



NIEDERSCHRIFT

| | |
|---------------------|---|
| Sitzung: | III/5 BA/2010/017 |
| Sitzungstag: | Donnerstag, den 02.12.2010 |
| Sitzungsort: | Sitzungssaal des Rathauses, Marktplatz 1 |
| Beginn: | 17:00 Uhr |

TAGESORDNUNG

1. Öffentliche Sitzung
 - 1.1.1. Verpflichtung sachkundiger Bürger und Einwohner
 - 1.1.2. Einwohnerfragestunde
 - 1.1.3. Anerkennung der Tagesordnung
 - 1.2. Bericht über die Durchführung der Beschlüsse
 - 1.3. Genehmigung von Dringlichen Entscheidungen gemäß § 60 Abs. 2 GO NW
 - 1.4. Beschlüsse
 - 1.4.1. Ausbau der Kaiserstraße - Verschiebung auf 2013
Vorlage: V/2010/653
 - 1.4.2. Übernahme von Entwässerungsanlagen in der Ortslage Dreine durch die Stadt Wipperfürth: hier: Antrag der Kanalbaugemeinschaft Dreine vom 19.08.2010
Vorlage: V/2010/654
 - 1.9.1. Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) der Europäischen Union, hier: Sachstandsbericht der Umsetzung; Maßnahmen- und Bewirtschaftungspläne
Vorlage: M/2010/741
 - 1.9.2. Umsetzung des Abwasserbeseitigungsplans Kürten-Wipperfürth
hier: Beseitigung von Niederschlagswasser in den Ortslagen Thier und Wipperfeld
Vorlage: M/2010/736
 - 1.9.3. Stand der Baumaßnahmen
Vorlage: M/2010/742
 - 1.9.4. Verkehrsführung ehemaliges Bahnhofsgelände und Ausbau der Straßen "Am Hammerwerk" und "Teilstück Kaiserstraße"
Vorlage: M/2010/737
 - 1.9.5. Sachstandsbericht "Deckenbauprogramm"

Vorlage: M/2010/739

1.9.6. Urnenwand Wipperfeld

Vorlage: M/2010/740

2.1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

2.5. Empfehlungen an den Haupt- und Finanzausschuss

2.6. Empfehlungen an den Rat

2.7. Anfragen

2.8. Anträge

2.9. Mitteilungen

2.10. Verschiedenes



Stadt Wipperfurth

ANWESENHEITSLISTE

zur Sitzung des III/5,
am 02.12.2010
von 17:00 Uhr bis 19:20 Uhr

Anwesend:

Vorsitzende/r

Schnepper, Josef W.

Ratsmitglieder

Berster, Heribert

Börsch, Thomas

Brachmann, Peter

Dellweg, Friedel

Goller, Christoph

Grüterich, Norbert

Köser, Andre

Kremer, Stephan

Vertretung für Herrn Joachim
Surborg
entschuldigt

Schüler, Heinz

Stefer, Michael

Vacca, Vincenzo Hubert

sachkundige Bürger

Ballert, Wolfgang

Bremerich, Josef

Goller, Simon

entschuldigt

Klockner, Gerhard

Nitsch, Robert

Verwaltungsvertreter/in

Barthel, Volker

Hagen, Ralf

Kusche, Armin

Willms, Herbert

entschuldigt

Schriftführer/in

Beck, Gisela

Entschuldigt fehlen:

Ratsmitglieder

Surborg, Joachim

1 Öffentliche Sitzung

1.1 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Die ordnungsgemäße Einberufung und die Beschlussfähigkeit des Ausschusses werden festgestellt.

1.1.1 Verpflichtung sachkundiger Bürger und Einwohner

- entfällt -

1.1.2 Einwohnerfragestunde

Herr Mutz stellt zwei Fragen hinsichtlich der Thematik Thier und Wipperfeld.

Herr Kusche beantwortet diese Fragen.

1.1.3 Anerkennung der Tagesordnung

Die mit der Einladung am 24.11.2010 versandte Tagesordnung wird anerkannt.

Der T.O.P. 1.9.4. – Verkehrsführung ehemaliges Bahnhofsgelände und Ausbau der Straßen „Am Hammerwerk“ und „Teilstück Kaiserstraße“ – wird vorgezogen.

Unter Punkt 1.10 – Verschiedenes – werden folgende Themen aufgenommen:

- Bericht der BLZ über den Rad-/Gehweg (Vorschlag von Herrn von Rekowski)
- Ausbau DSL Wipperfeld (Vorschlag von Herrn Brachmann)
- Ausbau der Wupperstraße (Vorschlag von Herrn Barthel)

1.2 Bericht über die Durchführung der Beschlüsse

- entfällt -

1.3 Genehmigung von Dringlichen Entscheidungen gemäß § 60 Abs. 2 GO NW

- entfällt -

1.4 Beschlüsse

**1.4.1 Ausbau der Kaiserstraße - Verschiebung auf 2013
Vorlage: V/2010/653**

Beschluss:

Der Ausbau des Teilstücks Kaiserstraße soll in 2013 erfolgen.

Der Beschluss aus der Sitzung des Bauausschusses vom 18.06.2009, den Ausbau in 2012 umzusetzen, wird zurückgezogen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Über diesen Tagesordnungspunkt wird ohne weitere Aussprache abgestimmt.

**1.4.2 Übernahme von Entwässerungsanlagen in der Ortslage Dreine durch die Stadt Wipperfürth: hier: Antrag der Kanalbaugemeinschaft Dreine vom 19.08.2010
Vorlage: V/2010/654**

Herr Grüterich ergreift zu dieser Thematik das Wort für die CDU-Fraktion. Er fragt, ob die Angelegenheit gerichtsfest ist. Hierzu nimmt Herr Kusche Stellung. Grundlage für eine Klage kann lediglich die Auslegung des Kanalbauvertrages sein. Eine gesetzliche Verpflichtung zur Übernahme vermag Herr Kusche nicht zu erkennen.

Herr Kusche erklärt außerdem, dass unter anderem eine Fernüberwachung erstellt werden muss. Außerdem ist eine Zuwegung zu der Pumpstation durch die Kanalbaugemeinschaft Dreine zu erstellen. Schließlich muss ein Leitungsabschnitt ausgetauscht und das Volumen des Pumpenschachtes verkleinert werden.

Herr Grüterich erklärt für seine Fraktion, dass sie dem vorgelegten Beschlussentwurf nicht zustimmen können. Herr Brachmann schlägt ebenfalls vor, heute nicht über diesen Vorschlag zu entscheiden. Ebenso äußert sich Herr Goller.

Alternativ wird seitens der genannten Fraktionen vorgeschlagen, der Kanalbaugemeinschaft die Möglichkeit einzuräumen, die Pumpstation gemäß den Vorgaben des Kanalbauvertrages zu ertüchtigen, damit eine Übernahme durch die Stadtentwässerung doch noch erfolgen kann. Dem Vorschlag wird seitens der Verwaltung zugestimmt.

1.5 Empfehlungen an den Haupt- und Finanzausschuss

- entfällt -

1.6 Empfehlungen an den Rat

- entfällt -

1.7 Anfragen

- entfällt -

1.8 Anträge

- entfällt -

1.9 Mitteilungen

1.9.1 Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) der Europäischen Union, hier: Sachstandsbericht der Umsetzung; Maßnahmen- und Bewirtschaftungspläne Vorlage: M/2010/741

Herr Barthel erläutert ausführlich die Vorgehensweise zu dieser Thematik. Der Wupperverband verschiebt das Zeitfenster für die zu tätigen Maßnahmen nach hinten. Auf die Nachfrage von Ausschussvorsitzenden Schnepfer erklärt Herr Barthel, dass zu dem Kostenrahmen heute noch keine Aussagen gemacht werden können.

Herr Brachmann und Herr Goller stellen Fragen zu Giftstoffen in Gewässern wie z. B. der Hönnige bzw. zu Ortslagen wie Kupferberg usw..

1.9.2 Umsetzung des Abwasserbeseitigungsplans Kürten-Wipperfürth hier: Beseitigung von Niederschlagswasser in den Ortslagen Thier und Wipperfeld Vorlage: M/2010/736

Herr Kusche erläutert noch einmal die Thematik. Aus der OVO Kürten-Wipperfürth lässt sich kein Anschluss- und Benutzungszwang für das Niederschlagswasser der Privatgrundstücke ableiten. Zu dieser Feststellung gelangt das durch die Stadtentwässerung in Auftrag gegebene Rechtsgutachten. Wenn die Freigabe durch die Bezirksregierung erteilt wird, können die Grundstückseigentümer das anfallende Oberflächenwasser auf dem Grundstück versickern. Voraussetzung hierfür ist jedoch eine entsprechende Wasserrechtliche Erlaubnis durch den Kreis.

Herr Kremer fragt nach Verjährungsfristen in dieser Angelegenheit. Die Mehrheit der Ausschussmitglieder sieht es als sehr bedenklich an, die in Rede stehenden Grundstücke nachträglich zum vollen Kanalanschlussbeitrag zu veranlassen. Herr Barthel schlägt vor, die Vorgehensweise einer rechtlichen Prüfung zu unterziehen.

1.9.3 Stand der Baumaßnahmen
Vorlage: M/2010/742

Herr Kusche erläutert Details zur Fördergeldbeantragung im Rahmen des Fremdwassersanierungskonzeptes Hönnigetal.

1.9.4 Verkehrsführung ehemaliges Bahnhofsgelände und Ausbau der Straßen "Am Hammerwerk" und "Teilstück Kaiserstraße"
Vorlage: M/2010/737

Herr Schumacher vom Planungsbüro Schumacher aus Wiehl stellt die geplanten Änderungen für das o. g. Areal anhand einer Powerpoint-Präsentation vor. Die Überplanung des Bereiches wird notwendig, zum Einen durch die Verlängerung der Nordtangente und den Bau eines Kreisels, zum Anderen durch Pläne der Genossenschaft, auf deren Gelände einen Supermarkt zu erstellen. Der gesamte Verkehr soll künftig über die Industriestraße geführt werden, welche ab der Fa. SN in Richtung Innenstadt ausgebaut werden soll. Die Bahnstraße wird künftig abgetrennt. Eigentümerin des Geländes ist die Raiffeisengenossenschaft, der dort verlaufende Kanal darf jedoch nicht überbaut werden.

Anschließend erläutert Herr Barthel noch verschiedene Details zur Gesamtplanung des Areals.

Es werden verschiedene Fragen seitens der Ausschussmitglieder zu der Planung gestellt. Diese werden von Herrn Schumacher und Herrn Barthel beantwortet.

1.9.5 Sachstandsbericht "Deckenbauprogramm"
Vorlage: M/2010/739

Die Vorlage zu diesem Tagesordnungspunkt wurde ohne Aussprache zur Kenntnis genommen.

1.9.6 Urnenwand Wipperfeld
Vorlage: M/2010/740

Auch die Vorlage zu diesem Tagesordnungspunkt wird ohne Aussprache zur Kenntnis genommen.

1.10 Verschiedenes

Herr Bürgermeister von Rekowski erläutert, dass seitens der Stadt eine Beleuchtungsverpflichtung im Bereich des Stadtgebietes für den neuen Rad-/Gehweg besteht. Eine aufzustellende Straßenlaterne kostet ca. 3.000,00 bis 3.500,00 €. Es werden ca. 68 Leuchten (nur für den Bereich der Innenstadt) benötigt. Nach Gesprächen hat sich die Firma Radium bereit erklärt, die Leuchten zu Sonderkonditionen zu liefern. (Die Summe wird nicht genannt). Die Stadt Wipperfürth

profitiert von Anfang an bei dieser Kooperation. Durch eine Umrüstung auf LED-Technik kann künftig geprüft werden, ob aus Ersparnisgründen eine Halbnachtschaltung entfallen kann.

Eventuell sind demnächst zu erstellende Baugebiete sofort mit LED-Beleuchtung auszustatten.

Auf Nachfrage wird mitgeteilt, dass Herr Michael Schmitz Ansprechpartner für den Ausbau des DSL Netzes Wipperfeld ist.

Herr Barthel erläutert Details zum Ausbau der Wupperstraße. Der Rad-/Gehweg wird komplett ausgebaut. Diese Arbeiten sind bereits beauftragt sowie der Komplettausbau einschl. des befestigten Parkplatzausbaus im 1. Bauabschnitt. Die Kosten für den 1. BA belaufen sich auf 260.000,00 €. Der 2. Bauabschnitt soll aufgeteilt werden, und zwar in einen 1. Teilabschnitt und einen 2. Teilabschnitt. Pro Teilabschnitt fallen Kosten in Höhe von ca. 275.000,00 € an. In diesem Ansatz ist die Straßenbeleuchtung mit den Fundamenten für die Beleuchtung nicht einbezogen.

Für den 1. Bauabschnitt sowie den 1. Teilabschnitt des 2. Bauabschnittes können KAG-Beiträge bei den Grundstückseigentümern erhoben werden.

2 Nichtöffentliche Sitzung – entfällt -

Josef W. Schnepfer
- Vorsitzende/r -

Gisela Beck
- Schriftführer/in -